



Michael Herkendell

**DEUTSCHLAND**

**ZIVIL- ODER FRIEDENSMACHT?**

Außen- und sicherheitspolitische Orientierung  
der SPD im Wandel (1982–2007)

Reihe Politik- und Gesellschaftsgeschichte, Bd. 92

304 Seiten, Hardcover

39,90 Euro

erschieden im Mai 2012

ISBN 978-3-8012-4208-4

»Die Sicherheit Deutschlands wird auch am Hindukusch verteidigt.« Der berühmte Satz des damaligen Bundesverteidigungsministers Peter Struck im Dezember 2002 war Ausdruck eines neuen außen- und sicherheitspolitischen Selbstverständnisses der SPD. Der Weg dorthin war schwierig. Denn für die meisten Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten waren Auslandseinsätze der Bundeswehr noch Anfang der 1990er-Jahre unvorstellbar.

Obwohl Aktivitäten der Bundeswehr außerhalb Deutschlands in der Sozialdemokratie immer sehr kritisch gesehen wurden, hat sich die Haltung der Partei zu »Out-of-area«-Einsätzen in den vergangenen Jahren stark gewandelt. Vor allem die rot-grüne Bundesregierung traf von 1998 bis 2001 Entscheidungen, die tiefe innerparteiliche und strukturelle Veränderungen nach sich zogen. Das Kabinett Schröder stand vor der schwierigen Aufgabe, die außenpolitischen Traditionslinien der Partei fortzuschreiben und gleichzeitig den Ansprüchen der Bündnispartner gerecht zu werden. Dieser Band zeichnet die langwierigen und oft schmerzhaften Diskussionen in der SPD zwischen 1982 und 2007 farbig und schonungslos nach.

**Michael Herkendell**

geb. 1975, Dr. des., Politologe und Historiker, studierte in Köln und Bochum, arbeitet als Referent für politische Bildung am Bildungsinstitut der arbeitenden Jugend.

VERLAG J. H. W. DIETZ NACHF.

Dreizehnmorgenweg 24  
D-53175 Bonn  
Fax +49 (0) 228/23 41 04  
www.dietz-verlag.de

PRESSE  
Mareike Malzbender  
Tel. +49 (0) 228/18 48 77-26  
mareike.malzbender@dietz-verlag.de

VERTRIEB  
Flora Frank  
Tel. +49 (0) 228/18 48 77-27  
flora.frank@dietz-verlag.de

